

Anime/Manga Girls Love

Girls Love Kurzgeschichten

Von Spirit-

Kapitel 6: Siegesfeier

Siegesfeier

Nach dem Sieg über die Leblanc Bande, bei dem das Möwenpack ihren Kostümphäroiden mit dem Kostüm der Diva zurückerobert hatte, war die Freude auf der Cerberus riesig.

Mr. Shanks gab Unmengen an Alkohol an alle bis auf Shinra, der kleine Al Bhed war noch zu jung dafür.

Rikku und Yuna tanzten in der Mitte der schiffseigenen Bar, Brüderchen versuchte sich zwischen Yuna und seiner Schwester zu drängeln, um mit der Dunkelhaarigen zu tanzen.

Kumpelchen saß an der Theke und schüttete sich einen Drink nach dem anderen rein und machte sich lautstark über seinen Kumpel lustig.

Paine saß mit Shinra an einem Tisch, während sie schweigend ihren Whisky trank, sah er mürrisch auf ihr Glas.

"Nur weil ich noch ein Kind bin", grummelte er und trank seinen Kakao.

Die Kämpferin musterte ihren Gegenüber, seufzte und trank einen großen Schluck. In dem Glas war nun nur noch der Boden benetzt und sie schob das Glas zu dem Jungen, dieser sah sie fragend an.

"Du wirst es eh nicht mögen", flüsterte sie ihm zu.

Er nahm das Glas, trank die braune Flüssigkeit und spuckte sie angewidert wieder zurück.

"Das ist ja ekelhaft!"

Paine lächelte ihn nur wissend an und schaute dann zu den Tanzenden, Brüderchen hatte es geschafft, sich zwischen die beiden Frauen zu drängeln, wofür er heftig von Rikku geboxt wurde.

Die blonde Frau stapfte zum Tresen und ließ sich einen Wodka Energy geben, dann setzte sie sich zu Paine und Shinra.

Der maskierte Junge stand auf.

"Ich werde ins Bett gehen", mit diesen Worten verabschiedete er sich und verließ die Siegesfeier.

Die beiden Frauen schauten Yuna und Brüderchen beim Tanzen zu und bemerkten nicht, wie Kumpelchen die Bar torkelnd verließ.

Wenige Minuten später setzten sich die beiden Tanzenden zu Rikku und Paine.

Der Barkeeper stellte Yuna einen Fruchtcocktail, Brüderchen ein Bier, Paine einen Whisky und Rikku noch einen Wodka Energy auf den Tisch und meinte, dass es die letzte Runde wäre, er wolle schließlich auch mal ins Bett. Daraufhin prostete Brüderchen den Mädels zu und trank sein Bier in einem Zug aus, stand völlig betrunken auf und verließ die Bar.

Die drei stießen nochmal auf ihren Erfolg am Nachmittag an und tranken gemütlich ihre Drinks aus.

Sie verabschiedeten sich von Mr. Shanks und gingen in Richtung ihrer Unterkünfte. Sie kamen zuerst an Rikku's Zimmer vorbei, wo sich die quirliche junge Frau verabschiedete.

Paine und Yuna gingen weiter und kamen schweigend am Zimmer von Yuna, gerade als diese sich umdrehte und etwas sagen wollte, griff die großgewachsene Frau mit beiden Händen zum Gesicht der kleineren und hielt dieses fest.

Yuna war verwirrt als sich die Lippen ihrer Freundin auf die ihren pressten. Sie spürte wie Paine leicht den Mund öffnete und mit ihrer Zunge über ihre Lippen streichelte, so um Einlass in ihren Mund bat.

Das ehemalige Medium entschied sich die Augen zu schließen und den Mund leicht zu öffnen. Die dunkelgekleidete Kämpferin drang gleich in ihren Mund ein und Yuna begann mit ihrer Zunge die ihrer Freundin zu massieren.

Paine drückte Yuna sanft gegen ihre Zimmertür, fasste den Türgriff, drehte diesen und öffnete somit die Tür.

Im Zimmer der Kleineren griff die schwarzgekleidete an Yuna's Brust und begann diese zu massieren. Die Brustwarzen wurden auch sofort steif und drückten sich durch das Oberteil, was Paine dazu anspornte diese mit Zeigefinger und Daumen zu kneten. Die freie Hand glitt zum Saum des Oberteils und strich es nach oben. Yuna hob nun ihrerseits die Arme, damit Paine ihr das Top ausziehen konnte.

Kaum fiel das Kleidungsstück auf den Boden, griff Paine ihrer gegenüber in den Schritt. Mit der anderen Hand hob sie die Brust von Yuna an, ging selbst ein wenig in die Knie, damit sie mit den Lippen den Busen liebkosten konnte.

Sie küsste die Rundungen ein paar Mal und strich dann mit ihrer Zunge sanft darüber. Yuna stöhnte leise auf, Paine hielt inne, um ihr in die Augen zu blicken, welche vor Erregung und Lust glänzten.

Die Frau mit den roten Augen ging auf ein Knie hinunter, öffnete den Knopf der Hot Pants, machte langsam den Reißverschluss auf und zog ihr sachte die Hose über die Schenkel bis hinunter zu den Knöcheln.

Sie küsste den Oberschenkel ihrer Gefährtin und zog ihr nun auch langsam den Slip, der schon leicht feucht war, aus.

Die Nackte wurde nun sanft auf das Bett gedrückt. Hose und Slip wurden ihr nun von den Füßen gezogen und zum Oberteil geworfen.

Paine küsste Yuna an der Wade, weiter oben am Knie, ging etwas höher und liebkosten mit ihrer Zunge die Innenseite des Oberschenkels. Das eine Bein ruhte auf der Schulter der Größeren und das andere Bein schob sie nun etwas beiseite, damit sie mit den Fingern der anderen Hand die Schamlippen etwas zu öffnen.

Gerade als sie mit der Zunge über den Kitzler lecken wollte, öffnete sich die Tür.

"Yunchen, hast..." Rikku stand in der Tür und sah nun angesichts des Bildes, was sich ihr da bot, etwas verwirrt aus.

Yuna und Paine sahen erschrocken zur Tür.

Die beiden auf den Bett liegenden sahen sich an und beide dachten offensichtlich

dasselbe.

Rikku wollte sich grade umdrehen und das Zimmer wieder verlassen als Paine plötzlich neben ihr stand, sie in das Zimmer zog, die Tür ins Schloss fallen ließ und die Tür abschloss.

Die Blonde wusste nicht, wie ihr geschah und noch bevor sie es registriert hatte, stand auch schon Yuna auf der anderen Seite neben ihr und drückte sie an die Wand.

Die Anführerin des Trios küsste die jüngste innig, welche zu verwirrt war um sich zu wehren.

Paine griff stürmisch an die Brust der Neuangekommenen und massierte diese. Yuna ging in die Knie und zog ihr den Minirock aus. Der Slip fiel gleich mit zu Boden, da die Nackte so Lustvoll war, das sie sich nicht damit aufhalten wollte.

Die noch ganz angezogene öffnete die Schleife von dem Bikinioberteil der Blondes und streifte das Oberteil über die kleinen, aber straffen Brüste.

Yuna stand auf, küsste die Blonde auf die Wange und streichelte mit einem Finger den Intimbereich der jüngsten.

Die beiden sahen sich voller Lust in die Augen und nickten sich kaum merklich zu.

Yuna und Rikku die nun beide Nackt waren, drehten sich nun zu Paine und drückten sie gemeinsam auf das Bett, während Yuna ihr den Gürtel öffnete um ihr die Hose auszuziehen, öffnete Rikku ihr das Lederoberteil und lieboste die nun freigelegten Brüste.

Nachdem die Lederhose auf dem Boden gefallen war, drang Yuna mit zwei Fingern in die Kriegerin ein, welche daraufhin zu stöhnen begann.

Yuna blickte auf und sah, dass Rikku mit der Zunge die Brustwarzen der Ältesten verwöhnte, dabei auf dem Bett kniete und ihr Hinterteil Yuna zugewandt war. Diese leckte sich einmal über ihre Finger der freien Hand, streichelte einmal über die Scheide und drang dann auch bei ihr mit zwei Fingern ein.

Rikku hob erschrocken und lustvoll stöhnend den Oberkörper. Paine nutzte die Gelegenheit, umarmte die Blonde, drückte ihren Kopf zwischen die Brüste der quirligen jungen Frau und zog sie wieder zu sich herunter.

Die Blonde entwand sich dem Griff der Ältesten und bewegte sich auch so weg, dass Yuna nicht mehr in ihr war, drehte sich um, so dass sie nun ihre Cousine ansah und setzte sich vorsichtig auf das Gesicht der Ältesten, die auch gleich anfang den Intimbereich der jüngsten mit der Zunge zu verwöhnen.

Leise stöhnend sah sie Yuna an, die immer noch mit zwei Fingern Paine befriedigte, beugte sich vor und küsste sie sanft, mit einer Hand massierte sie die Brüste und mit der anderen streichelte sie die Schamlippen und drang mit einem Finger in ihre Freundin ein.

Paine umschlang mit ihren Armen die Oberschenkel der jüngsten und zog sie so enger an sich heran, um ihren Orgasmus zu überspielen. Kurz darauf kamen auch Rikku und Yuna zu ihrem Höhepunkt.

Anschließend legte sich Yuna in den rechten Arm von Paine und Rikku in den linken. So zusammengekuschelt schliefen die drei Freundinnen ein.

Die drei wachten am nächsten Morgen auf, sahen sich an, sagten aber nichts. Peinlich berührt zogen sich die drei an. Paine war als erste fertig und verließ den Raum im stillen übereinkommen das sie nie wieder darüber reden werden, was in der gestrigen Nacht geschehen war.

Rikku wollte grade das Zimmer verlassen, als sie die Stimme ihrer Cousine vernahm. "Was wolltest du eigentlich gestern Abend?"

Diese schaute schüchtern zu Boden und antwortete.

"Ich habe euch gehört und wollte mitmachen." sie wurde rot im Gesicht und verließ schnell das Zimmer.
Yuna sah ihr lächelnd hinterher.